

Wunderbarer Hirt

Vers 1

Du bist ein wunderbarer Hirt,
der mich zu frischem Wasser führt.
Du hast so reich gedeckt
des Königs Tisch für mich.
Für mich

Vers 2

Du bist mein Stecken und mein Stab.
Und wandre ich im finstren Tal,
fürcht ich kein Unheil mehr,
denn du bist hier bei mir.
Bei mir.

Chorus

Ich komm, ich komm an deinen Tisch!
Ich komm, ich komm und ich bin gewiss:
Du bist mein wunderbarer Hirt!

Vers 3

Du hast mein Haupt gesalbt mit Öl,
den Becher bis zum Rand gefüllt.
An deiner Hand wird meine Seele still.
Sie wird still.

Lothar Kosse

© 2004 Praize Republic
(Verwaltet von Lothar Kosse)